97

An Luis Tychenthal, Valparaiso Chile Calle Papudo 579 Cerro Alegre

Off. Herman Hecht Herford Lübbertorwall 18, den 15.9.41. Meine lieben Kinder!

Habe vorigen Tag Euren Brief vom 26.4./8. Die Bilder sind wirklich famos und wir sehen sie immer wieder an. Ihr seid alle ganz gut und die Intrandeln lächelt aus jedem Gesichtchen. Das ist unser größter Freude, wenn Ihr zu Euch selbst Vertrauen, Frohsinn nicht mindert. Ich werde den Verteilungsplan genau beachten, wenngleich er nicht ganz gerecht ist. Vielleicht wird es gut werden. Hoffentlich hält Ihr Euch nicht zu sehr damit belastet. – Onkel Hugo hat sich endlich entschlossen und zu bleiben, da es nach dem 19/9 nicht mehr möglich ist, denn ab diesem Tag dürfen wieder Nichtarier ohne besondere Genehmigung nicht mehr verlassen und müssen den gelben Stern tragen. Bis nun das Äußerste braucht ich Euch nicht zu sorgen. Ebenso brauchst Du Dich um die Eltern zu sorgen, sie wollen nur Coffer, daß wir bei ihnen bleiben können. In diesen schweren Tagen ist es besonders köstlich mit Freunden zusammen sein zu können. Zu Weihnachten werden die Kinder leider nicht bei uns sein können. Es ist das sehr viel für Euer Vertrauen. Sonnabend waren wir noch einmal zu Bielefeld, Lotte gemütlich Geburtstag gefeiert. Am Sonntag war die Dame aus Tokio Borger bei uns, der am 15/10 abreist und der Frau Prof. Grüße überbringen will. – Oberrabbiner Cohen Verlobung wird Lotte zu Ende sein. Es hat die gleiche Sache auch Lotte getroffen, während bisher Oleo-Margarine zum größten Teil aus Argentinien importiert wurde. O. hat von diesem Artikel viel Geld verdient. Es können ganz prächtige Menschen sein, aber! Zum Jahreswechsel wünschen die herzlichsten Glückwünsche, wofür bald auch ein wirklicher Grund für Euch Kinder

Vater

Zum neuen Jahre wünsche ich Euch allen Ihnen das Allerbeste. Bleibt schön gesund. Hoffentlich sehen wir uns bald wieder. Nur der Gedanke hilft uns aufrecht. Für das Paket vielen, vielen Dank. Leben wir Lotte Beckmann hier die Euch bestens grüßen läßt. [illegible]

97 An Lucy Kychenthal Valparaiso Chile Calle Pando 579 Casa Alegre

Abs. Hermann Recht Herford Lübbertorwall 18 den 16.9.41.

Meine Lieben! Ich bin seit einigen Wochen in Herford und bin froh darüber, daß Ihr Alten so gut davon hatten. Langsam kann man sich hier ein nicht, es ist immer Unruhe, sie haben sich Gesellschaft. Diesen Morgen kam Eure Liebe. Ich freue mich, daß es Euch gut geht und daß Ihr so gute Aussichten für die Zukunft habt. Eure Briefe kommen auch durch, daß Ihr Euch wohl befindet. Nur, l. Annemie, Deine Briefe gefallen mir nicht. Ich finde dieselbe für dich unpraktisch. Deine Schrift verschwimmt dadurch zu sehr. Deshalb wenn Ihr Alten Luft habt, Euch weiter gut gehen und Ihr Euch zusammen nimmt, grüßt zum Eure alten Onkel Hugo. Heute weiß ich nichts Neues.

Meine geliebten Kinder, entzückend sind Eure Bilder, wir lachen uns ganz riesig - gerade in dieser so schweren Zeit für uns. Onkel Hugo ist seit Donnerstag hier u. er reist leider heute Montag wieder zurück. Im Hafen Lb. Sendung vielen Dank. Nun trifft sie hoffentlich bald ein. Ich glaube nicht, wie ich mich zu den guten Täschchen freue. Samstag besuchten wir die Kinder u. feierten den Geburtstag von Bernhard sehr nett mit. Hugo gefällt es ausgezeichnet hier im Hause. Wir leben unter lieben Menschen u. wir sind überhaupt nicht allein. Eg. L. Häuschen sieht einfach geleckt aus, es ist goldig. Mittwoch Ich backe jetzt die herrlichsten Blätterkuchen mit Hefe ohne jede Fettigkeit. Mehl, Milch u. Zucker. Ich wünschte nur, ich backte erst für uns alle in ruhigen Mengen. Immer sehe ich mir Eure Bilder durch's Vergrößerungsglas an. Ich finde Dich, lb. Annemie, auch alle 4 Eg. L. glänzend aussehend. Unbedingt will u. muß ich noch mal nach Minden, da ich noch Verschiedenes zu besorgen habe. Mit der neuen Stapel werden wir nicht ganz angehen. Man muß sich mit allem abfinden. Es geht uns gesundheitlich gut u. wir müssen zufrieden sein. Deine lachendes Gesicht lb. Annemie kann ich nicht genug ansehen. Wir müssen früh essen. Onkel Hugo hat einen Teppich